Stadt
Heidelberg

Drucksache:
0162/2025/BV

Datum:
05.06.2025

Federführung:
Dezernat I, Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft

Beteiligung:
Dezernat I, Referat des Oberbürgermeisters - Sitzungsdienste

Betreff:

Aufnahme des Heidelberger Bündnisses für Ausbildung und Arbeit als ständige beratende Institution im Ausschuss für Wirtschaft und Wissenschaft sowie Berufung eines nicht gemeinderätlichen beratenden ordentlichen Mitgliedes

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Ausschuss für Wirtschaft und Wissenschaft	03.12.2025	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	
Gemeinderat	11.12.2025	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Ausschuss für Wirtschaft und Wissenschaft empfiehlt dem Gemeinderat folgen-den Beschluss:

1. Das Heidelberger Bündnis für Ausbildung und Arbeit wird als 11. Institution in den Ausschuss für Wirtschaft und Wissenschaft aufgenommen.

2. Der Gemeinderat beruft Herrn Wolfgang Schütte für die laufende Amtszeit als nicht gemeinderätliches ordentliches Mitglied in den Ausschuss für Wirtschaft und Wissenschaft.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
26,00 € Sitzungsgeld pro Sitzung (nach der Ehrenamts-entschädigung)	
Einnahmen:	
keine	
Finanzierung:	
Im Teilhaushalt des Referates des Oberbürgermeisters	
Folgekosten:	
keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Mit Schreiben vom 14.04.2025 (Drucksache 0019/2025/AN) beantragte die Fraktion FDP/FWV die Aufnahme des Heidelberger Bündnisses für Ausbildung und Arbeit als ständige beratende Institution im Ausschuss für Wirtschaft und Wissenschaft. Herr Wolfgang Schütte soll als Vertreter für das Heidelberger Bündnis für Ausbildung und Arbeit in den Ausschuss für Wirtschaft und Wissenschaft berufen werden.

Begründung:

Im Beschluss des Gemeinderates vom 06. Mai 2021 wurden zehn Institutionen benannt, von welchen Vertreterinnen und Vertreter als „ständige, externe beratende Mitglieder" in den Ausschuss für Wirtschaft und Wissenschaft berufen wurden. (Drucksache 0087/2021/IV). Nun soll auf Antrag der Fraktion FDP/FWV das Heidelberger Bündnis für Arbeit und Ausbildung als elfte Institution in den Ausschuss für Wirtschaft und Wissenschaft aufgenommen werden. Das Heidelberger Bündnis für Ausbildung und Arbeit sei eine zentrale stadtweite Initiative zur Fachkräftesicherung, zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts sowie zur Vernetzung von Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Verwaltung. Es bringe umfassende Expertise zu Themen wie Ausbildung, Arbeitsmarktintegration, Fachkräftegewinnung und Standortentwicklung ein.

In die beschließenden Ausschüsse können durch den Gemeinderat sachkundige Einwohner widerruflich als beratende Mitglieder berufen werden (§ 40 Absatz 1 Satz 4 GemO).

Für das Heidelberger Bündnis für Ausbildung und Arbeit soll Herr Wolfgang Schütte als nicht gemeinderätliches beratendes ordentliches Mitglied berufen werden. Ein Stellvertreter wird nicht benannt. Herr Wolfgang Schütte wohnt auf dem Stadtgebiet Heidelberg und besitzt die notwendige Sachkunde. Seine Mitwirkung wird aufgrund der großen Sachkunde in den oben genannten Bereichen für sinnvoll erachtet.

gezeichnet
Prof. Dr. Eckart Würzner